



BALLUFF

Globale Lieferketten, lokale Stärke –
wie Balluff Verfügbarkeit sichert

Balluff hat das Produktions- und Logistiknetzwerk über die letzten Jahre grundlegend neu aufgestellt

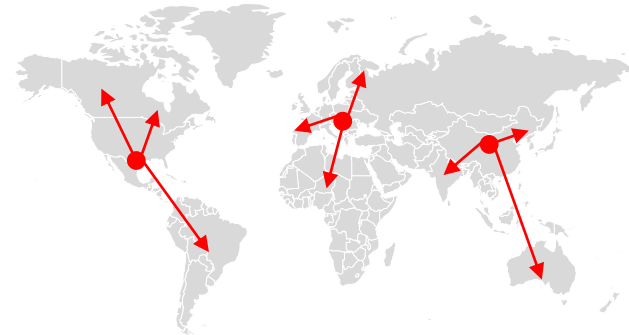
Vor und nach der „Zeitenwende“

„Global Feeder“



- Ein Produkt = Ein Fertigungsstandort
- **Maximale Skaleneffekte**
- Best-Cost Standortfokus

„Regional Feeder“



- Ein Produkt = Mehrere Fertigungsstandorte
- **Maximale Resilienz**
- „Lead-Factory“ Konzept
- Best-Cost Standortfokus

Zusätzliches Produktionswerk in den AMERICAS

Wesentliche Treiber

- Produktionskapazitäten
- Handelskonflikte
- Robuste Lieferketten
- Reduzierung Abhängigkeiten
- Produktion in „Triade“
- Schnelle Umsetzung



**THE
AMAZING
SUNLIGHT**
AGUASCALIENTES
MEXICO



Produktionstransfers als Erfolgsfaktor im globalen Umfeld

- **Resilienz** | Notwendigkeit schnell auf globale Veränderungen zu reagieren
- **Standardisierung** | Globale Produktionsstandards, Prozesse (Equipment, Dokumentation, Sicherheit...) sowie "Checklisten" sichern reibungslose Transfers
- **Inhouse** | Keine ext. Abhängigkeit von Schlüsseltechnologien und -prozessen
- **Made in ...** | Qualität absichern
- **Ramp-Up** | Schnelle Produktverfügbarkeit



Versorgungssicherheit durch Produktionsstandorte in allen Weltregionen

Ausgewählte Profile der Produktionsstandorte

Aguascalientes



- Regionalfabrik für den Amerikanischen Markt

Veszprém & Csetény



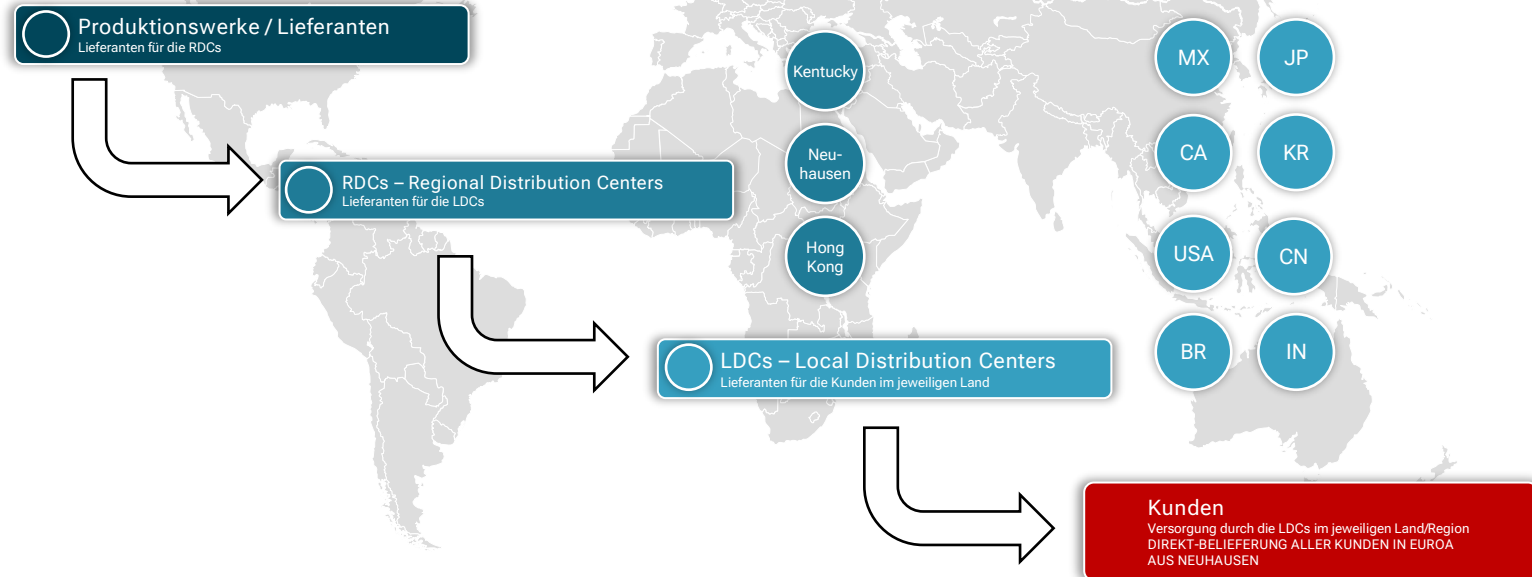
- Regionalfabrik für den Europäischen Markt

Chengdu



- Regionalfabrik für den Asiatischen Markt

Wie wir unsere Globale Logistik organisieren



Wie geht Balluff mit den US-Zöllen um ?

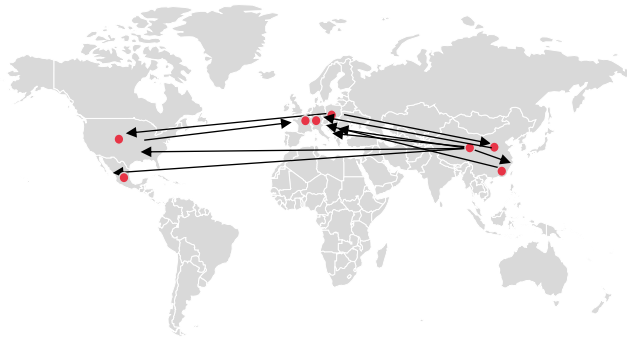
- USMCA (NAFTA) Regelwerk nutzen: Produktion in USA / Mexico
- Nutzung von Alternativ-Produkten
- Preis-Anpassungen im U.S. Markt
- Optimierung der Inter-Company Steuerung



Balluff hat auch die Einkaufsstrategie grundlegend überarbeitet und angepasst

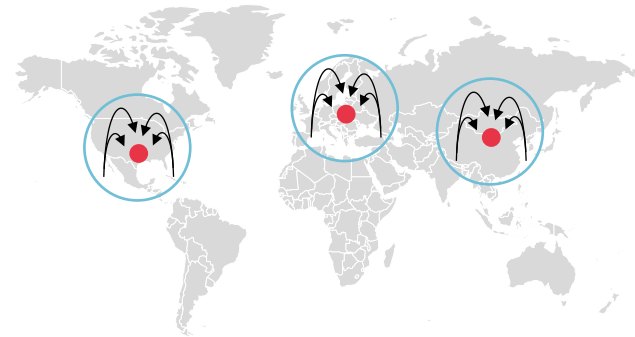
Vor und nach der „Zeitenwende“

„Global Feeder“ & Single Source



- Single source hauptsächlich aus Niedriglohnländern
- China Fokus
- Maximaler Vorteil aus Volumens- und Bündelungseffekten

„Regional Sourcing & Dual Sourcing“



- Gleiches Bauteil von regionalen Lieferanten
- Minimum Dual Source Prinzip auf globaler Basis
- Maximale Resilienz
- Niedriglohn Fokus innerhalb der jeweiligen Region
- Transparente Lieferketten für Halbleiter

Zusammenfassung

- Wir haben bereits, und werden weiter in die Resilienz, Belastbarkeit und Agilität unserer weltweiten Lieferketten investieren
- Balluff verfolgt eine konsequente Regionalisierungsstrategie: in der Beschaffung, in der Produktion und in unserer Logistik
- Wir streben insbesondere für Europa eine maximale „Selbstversorgung“ an
- Wir sind und bleiben für Sie daher ein zuverlässiger Partner für Ihre Automatisierungsbedarfe
- Vielen Dank für Ihr Vertrauen und unsere Geschäftsbeziehungen

BALLUFF A GLOBAL PROMISE.



innovating automation